

**Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom     mit der die Höhe  
der Richtsätze für den Lebensunterhalt nach dem Steiermärkischen  
Sozialhilfegesetz festgesetzt wird.**

Auf Grund des § 8 Abs. 8 und Abs.10 des Steiermärkischen Sozialhilfegesetzes LGBl. Nr. 29/1998 zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 103/2005, wird verordnet:

**§ 1  
Lebensbedarf**

(1) Die Richtsätze für den Lebensbedarf betragen für:

- |  |              |
|--|--------------|
| 1. alleinstehend Unterstützte  | 507,-- EURO, |
| 2. Hauptunterstützte oder Unterstützte in Haushaltsgemeinschaft          | 463,-- EURO, |
| 3. Mitunterstützte,  |              |
| a) die mit einem Hauptunterstützten in einer Haushaltsgemeinschaft leben | 309,-- EURO, |
| b) gemäß Z. 3. lit.a, für die Familienbeihilfe bezogen wird              | 156,-- EURO. |

(2) Für die ersten sechs Monate der Gewährung einer richtsatzgemäßen Geldleistung

wird der Richtsatz für den alleinstehend Unterstützten und den Hauptunterstützten um jeweils 8,-- EURO erhöht.

**§ 2  
Energiekosten**

Im Februar und August 2007 erhalten alleinstehend Unterstützte und Hauptunterstützte für Energiekosten einen Betrag von 44,-- EURO.

**§ 3  
Inkraft- und Außerkrafttreten**

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2007 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung, mit der die Höhe der Richtsätze für den Lebensunterhalt nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz festgesetzt wird, Grazer Zeitung – Amtsblatt für Steiermark Nr. 27/2006, außer Kraft.

Der Landeshauptmann:

Mag. Franz Voves